erstellt: 22.09.2016

Schöner Strom erzeugen: Solaranlagen als Fassadengestaltung

O-Ton: Karoline Fath, Projektingenieurin, Innovationsmanagement, Zentrale Technik, Ed. Züblin AG, 70567 Stuttgart
Länge: 3:18 (5 O-Töne, einzeln einsetzbar)
Autor: Harald Schönfelder

Info: "Construct PV" ist der Name eines internationalen Projekts, dass Solaranlagen für Fassaden erforscht. An einem Versuchsträger sind Solarmodule unterschiedlicher Konstruktion angebracht. Der Unterschied zu herkömmlichen Dachanlagen: Sie sehen sogar gut aus. Die ohne sichtbaren Metallrahmen angebrachten Module sind verziert oder gleich als Mosaik angeordnet. Aus Deutschland sind unter anderem die TU Dresden und der Stuttgarter Baukonzern Züblin beteiligt.

Fath antwortet auf folgende Fragen:

1. Sie zeigen hier einen Technologieträger mit Photovoltaik-Modulen an der Fassade. Welchen Ansatz verfolgen Sie damit?

2. Normalerweise sind die Module zwar praktisch aber nicht besonders schön. Was machen Sie anders?

3. Kann man diese Technik schon irgendwo sehen in der Welt draußen?

4. Ja, die Technik von Fraunhofer, die Sie auch zeigen, das ist ja gar nicht mehr als Solarmodul zu erkennen. Wie funktioniert das?

5. Beeinflusst das die Energieausbeute in wesentlichem Maße oder geht das einigermaßen?

6. Atmo (10 sec)

zum Beitrag gehörende mp3-Datei:

Glasstec_16_Construct_PV_Zueblin_OTN.mp3